

Panasonic liefert neue professionelle Projektoren der PT-D6000-Serie aus

Panasonic hat mit der Auslieferung seiner neuen leistungsfähigen PT-D6000 Projektor-Serie für professionelle Anwendungen begonnen. Die neue Projektorfamilie mit den DZ-Modellen verwendet erstmals die 1-Chip-DLP (Digital Light Processing)-Technologie der vierten Generation, die Lichtstärken von 6.000 bis 6.500 Lumen und sogar mehr als volle HD-Qualität ermöglicht, ohne dass hierzu auf die kostspieligere 3-Chip-DLP-Hardware zurückgegriffen werden muss.



Panasonic liefert neue professionelle Projektoren der PT-D6000-Serie aus. (Foto: Panasonic)

Die PT-D6000 Projektor-Serie eignet sich besonders für AV-Vermietungen und eröffnet neue Möglichkeiten für die Branchenpartner von Panasonic in Europa. Zu den ersten Mietkunden gehören die Firmen Lang AG (Deutschland), Sigma (Deutschland), Crambo (Spanien) und Utram (Frankreich). Sie können die neuen 1-Chip-DLP-Produkte jetzt vorteilhaft gegenüber den teureren Geräten mit 3-Chip-DLP-Technik positionieren, und dies praktisch ohne Verluste bei der Bildqualität. Die neue Produktreihe umfasst vier verschiedene Projektormodelle (PT-DZ6710E, PT-DZ6700E, PT-DW6300E und PT-D6000E), wobei das Modell PT-DZ6710 die höchste Bildqualität mit einer Auflösung von 1920 x 1200 Pixel und damit gängige Auflösungen wie Full-HD (16:9) und WUXGA (4:3) unterstützt.

Die neue D6000-Serie stellt ein maßgebliches Redesign im Hinblick auf die 1-Chip-DLP-Technologie dar. Alle Modelle der Serie PT-D6000 verwenden ein Zwei-Lampen-System sowie einen selbstreinigenden Filter zur Verbesserung der Lebensdauer. Durch die verwendete äußerst robuste DLP-Technologie sind die neuen Modelle sehr haltbar ausgelegt, eignen sich hervorragend für den Dauerbetrieb (24/7) und bieten eine verbesserte Bildqualität durch einen integrierten RGB-Booster.